

## **Nougat**

Aus eigenem Munde vernahm ich ein Stöhnen.  
Erstaunt ward mein Blick als mir dieses geschah.  
Du wusstest genau, mich damit zu verwöhnen  
und wecktest die Leidenschaft, als ich es sah.

Vernunft stieß es von mir, ich war übermannt.  
Gebot doch Verzicht im beginnendem Jahr.  
Die Gier der Verführung wacht über die Hand.  
Griff hin zum Konfekt und der Funke war da.

Zwei Wesen im Kopf sehen sich in die Augen.  
Bewohnen gemeinsam den Körper und Geist.  
Doch sind sie verschieden vom Leben zu saugen.  
So feilschen sie über die Sünde doch meist.

So reichte dein Geist mir das Nougatkonfekt,  
den Streit zu entzünden um Sünd und Verzicht.  
Die Süße des Lebens hat Friede geweckt.  
Mein Körper war schwach und mein Vorsatz zerbricht.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)